

Zwötzener Männer Triathlon-Dritte

Theodor Popp in Havelberg Sechster

Von Jens Lohse

Havelberg. Am vierten Wettkampftag der Triathlon-Regionalliga Ost belegten die Männer des TSV 1880 Zwötzen im Rahmen des Havelberg-Triathlons den dritten Tagesrang hinter dem SV Halle und dem Berliner Triathlon-Team. Als bester Geraer beschloss Theodor Popp die olympische Distanz in 2:01:34 Stunden als Tagessechster. Eric Quellmalz (12./2:04:00 h), Willi Paufler (18./2:07:25 h) und Martin Bechstädt (30./2:13:51 h) kamen ebenfalls in die Mannschaftswertung und halfen dabei mit Platzziffer 66, den Berliner SV Friesen, das Triathlon-Team Nordhausen, das Dresdner Spitzen-Triathlon-Team, die SG Adelsberg und weitere Quartetts aus Berlin und Dresden auf die Plätze zu verweisen. In der Regionalliga Ost der Frauen mussten sich die Zwötzenerinnen mit Platz sieben in der Vereinswertung zufrieden geben. Maja Kaminski war über die Sprintdistanz in 1:22:48 Stunden einmal mehr die schnellste Geraerin und lief als Sechste über die Zielinie. Emilia Schmidt (17./1:27:52 h) und Natascha Wendler (25./1:36:22 h) sowie Julia Rentzsch (26./1:38:22 h) konnten beim Tagessieg des SC Charlottenburg nicht ganz Schritt halten, so dass man nur den SV Halle hinter sich lassen konnte. Abgeschlossen wird die Regionalliga-Saison am 8. September im Rahmen des Cottbuser Triathlons mit einer Teamstaffel bei Männern und Frauen.